



Liebe Leserin, lieber Leser,

Schweden und Kanada haben es vorgemacht, jetzt muss die Bundesregierung sich für eine feministische Außenpolitik auch in der Europäischen Union und bei den Vereinten Nationen einsetzen. Das bedeutet, die Rechte, Repräsentation und Ressourcen von Frauen sicherzustellen und zu stärken.

Wir Grüne haben in der letzten Sitzungswoche einen Antrag für eine feministische Außenpolitik in den Bundestag eingebracht und viele konkrete Vorschläge gemacht, wie die Bundesregierung hier einen Anfang machen kann. [Unter anderem hat Spiegel Online über unseren Antrag berichtet.](#)

In meiner Rede habe ich auch darüber gesprochen, warum ein bisschen Idealismus der deutschen Außenpolitik angesichts der düsteren Weltlage gut tut und was ich jungen Frauen und Mädchen mitgeben möchte, die sich für Frieden und Menschenrechte einsetzen. [Die Rede zum Nachschauen gibt es hier.](#)

Die letzten Tage war ich vom Narrensprung bis zum Zunftmeisterempfang in Oberschwaben und im Allgäu unterwegs. [Eindrücke davon und meine reimende Fasnets-Rede gibt es hier.](#) Besonderes Highlight war aber vor der Fasnet noch der Besuch unserer Parteivorsitzenden und meiner guten Freundin Annalena Baerbock, die sich auf meine Einladung hin auf den weiten Weg von Berlin nach Ravensburg gemacht hat. Mehr dazu und zu meiner Arbeit im Wahlkreis und im Bundestag gibt es in diesem Newsletter.

Mit lieben Grüßen

*Agnieszka Brugger*



### Volle Zehntscheuer: Diskussion mit Annalena Baerbock zum Grundsatzprogramm

Viele interessierte Menschen, spannende Fragen und tolle Energie bei der Veranstaltung mit unserer Parteivorsitzenden Annalena Baerbock in Ravensburg. Anlässlich unseres Prozesses für ein neues grünes Grundsatzprogramm haben wir über viele drängende Fragen für die Menschen im Land gesprochen: Von der Zukunft Europas bis zur Herausforderung der Digitalisierung, über Probleme mit zu wenig bezahlbarem Wohnraum und Fragen von Frieden und Sicherheit.

[Einen Bericht der spannenden Diskussion gibt es hier.](#)



### Wir brauchen eine weltpolitikfähige EU

Ernüchterndes Fazit von der Münchner Sicherheitskonferenz: Die Herausforderungen für Frieden und Sicherheit werden zahlreicher, gleichzeitig sinkt die Bereitschaft zu Dialog und Diplomatie. Wir brauchen eine starke und weltpolitikfähige EU - das hat sich am Wochenende wieder gezeigt.



### Afghanistan-Strategie der Bundesregierung: Aussitzen und Abschieben

Die Afghanistan-Strategie der Regierung lautet Aussitzen und Abschieben. Beides ist unverantwortlich. Donald Trumps wirre Abzugs-Ankündigung kann auch daher viel Schaden anrichten, weil sich die Regierung jahrelang verweigert hat, über verantwortungsvolle Abzugspläne zu sprechen.

In der letzten Woche haben wir im Bundestag über die Verlängerung des Afghanistan-Einsatzes diskutiert. [Hier geht es zu meiner Rede.](#)



### Krieg und Frieden - kein zu großes Thema für Bad Waldsee

Spannende Diskussion in Bad Waldsee mit der Journalistin Andrea Böhm auf Einladung des Grünen-Ortsverbands in Bad Waldsee über Deutschlands Verantwortung in der Welt.

\*\*\* Fortsetzung auf der nächsten Seite \*\*\*

[Mit der Schwäbischen Zeitung habe ich über meine Sicht auf die Münchner Sicherheitskonferenz gesprochen.](#)



**Echte Teilhabe schaffen - Gespräch mit Behindertenvertreter\*innen in Ravensburg**

Vielen Dank an die Schwerbehindertenvertreter\*innen aus der Region Bodensee Oberschwaben, die einen wahnsinnig wichtigen Job machen und sich für die notwendige Aufmerksamkeit für ihre berechtigten Wünsche und Belange einsetzen. Bei unserem Treffen am Donnerstag in Ravensburg ging es um die notwendigen Maßnahmen für echte Teilhabe. Ein sehr spannendes Gespräch mit sehr vielen guten Hinweisen, die ich mit nach Berlin nehme.

Die Schwäbische Zeitung hat über unser Treffen berichtet. [Hier geht es zum Artikel.](#)

Für uns Grüne gehört zu einer verantwortungsvollen Außen- und Sicherheitspolitik mehr Engagement für zivile Krisenprävention, der Kampf gegen die Klimaerhitzung und ein Ende von Rüstungsexporten an Diktatoren und in Krisengebiete.

[Hier gibt es einen ausführlichen Bericht des Abends.](#)



**Reichsbürger gehören nicht in unsere Sicherheitskräfte**

Reichsbürger sind keine harmlosen Spinner. Es wäre untragbar, wenn mehrere vom Militärischen Abschirmdienst der Bundeswehr (MAD) erkannte Reichsbürger weiter ihren Dienst in der Bundeswehr leisten dürften. Wer unsere freiheitlich demokratische Grundordnung ablehnt, darf keinen Zugang zu Waffen und militärischer Ausbildung haben.

Mehrere Medien haben über die Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage zu Reichsbürgern in der Bundeswehr berichtet. [Hier geht es zur Antwort der Bundesregierung.](#)



### **Deutsche Waffen im Jemenkrieg: Verantwortungslose Exporte stoppen**

Eine ausführliche Recherche vieler Journalist\*innen hat in dieser Woche gezeigt, dass im Jemenkrieg auch deutsche Waffen eingesetzt werden. Die Bundesregierung darf hier nicht länger wegschauen. Wir brauchen dringend strenge und verbindliche Regeln für Rüstungsexporte. [Hier geht es zum Beitrag des Bayerischen Rundfunkes.](#)



### **Phoenix-Runde "Weltweites Wettrüsten - Ist unsere Sicherheit in Gefahr?"**

Damit in Zukunft nicht alleine das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts zählt, müssen wir jetzt viel mehr für Rüstungskontrolle, Abrüstung und unsere Friedensordnung tun.

Bei "Unter den Linden" auf Phoenix habe ich mit Norbert Röttgen von der CDU über die Gefahr eines neuen Wettrüstens und die Notwendigkeit für atomare Abrüstung diskutiert.

[Hier gibt es die ganze Diskussion als Video zum Nachschauen.](#)

[Auf Twitter folgen](#) | [Auf Facebook](#) | [Auf Instagram](#)